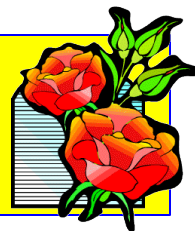


Tipps für's Leben

Newsletter Nr. 058 für den Monat Dezember 2014



Liebe Freunde,
dieser Tipp fürs Leben soll Menschen ermutigen,
die in Krisen stehen und Hilfe suchen.

Wind in deinem Segel.

So lautet der Titel des Home-Seminars, dass ich
jetzt seit Jahren Teilnehmern anbiete, die mit
Angst, Depression und anderen seelischen
Schwierigkeiten kämpfen.

Wind in deinem Segel.

Ein Segelboot kann nur fahren, wenn der Wind
weht.

Ohne Wind geht das nicht.

Weht er allerdings, dann muss das Segel gehisst
sein.

Sonst nützt der Wind auch noch nichts.

Unser Segelboot, das sind wir.

Das ist unser Leben.

Da, wo Menschen in Angst und Depression
gefallen sind, trauen sie sich nicht mehr, das
Segel zu hissen.

Deshalb ist die Ermutigung das wichtigste für sie.

Sie brauchen Mut, neuen Mut, wieder in das
Leben einzusteigen.

Entscheidungen zu treffen.

Sich wieder neu zu sammeln.

Das ist meine Hauptaufgabe in diesem Seminar.

Menschen zu ermutigen.

Mehr als 100 Teilnehmer aus Deutschland,
Österreich und der Schweiz habe ich inzwischen
begleitet.

Und den meisten konnte ich helfen.

100 Teilnehmer, das sind 100 verschiedene
Schicksale.

Selbstverschuldete oder fremdverschuldete.

Oder auch Schicksalsschläge.

Da wo Menschen ihren Mut verloren haben,
wieder neu aufzustehen und sich für das Leben
zu entscheiden.

Viele von ihnen haben eine schwierige Kindheit
erlebt.

Sind missbraucht worden.

Körperlich, emotional, sexuell.

Oder man hat sich gar nicht um sie gekümmert.
Sie haben den Glauben an einen liebenden Gott
verloren.

Menschen, die vor den Trümmern ihres Lebens
standen.

Da gilt es erst einmal, an dem daraus
entstandenen Gottesbild zu arbeiten.

Ihnen den Vater vorzustellen, den Jesus uns
gezeigt hat.

Es gilt, dieses alte Gottesbild zu demontieren
und ein neues aufzubauen.

Das braucht Zeit und Liebe.

Geduld und Annahme.

Ich bin überzeugt, die größte Kraft des
Universums, das ist die Liebe Gottes.

Wenn wir es schaffen, Menschen mit dieser
Gottesliebe in Verbindung zu bringen, dann wird
Heilung fließen.

Und Zuversicht.

Dann wird neuer Mut wachsen.

Und diese Menschen werden in der Lage sein,
ein neues Leben zu beginnen.

Dazu ist Jesus gekommen, zerbrochene Herzen
zu heilen, Gefangene frei zu setzen und das
Gnadenjahr zu verkündigen.

Es ist die Liebe Gottes, die diese Heilung
vollbringt.

Dazu müssen wir Menschen werden, die lieben
können.

Gott will uns zu solchen Menschen machen die
lieben können!

Hesekiel 36,26-27

26Und ich will euch ein neues Herz und einen
neuen Geist in euch geben und will das
steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen
und euch ein fleischernes Herz geben.

27Ich will meinen Geist in euch geben und will
solche Leute aus euch machen, die in meinen
Geboten wandeln und meine Rechte halten und
danach tun.

Und dieses Herz ist liebesfähig!
Ja, wir können jetzt lieben!
Du bist liebesfähig!
Fähig zu lieben!
Gott sagt: Ich will solche Leute aus euch machen,
dass ihr in meinen Geboten wandeln könnt!

Kennst du: Abu Bakr al-Baghdadi?
Wahrscheinlich nicht.
Aber du hast schon von der IS oder ISIS gehört.
Dem Islamischen Staat.
Der diese brutalen Massaker durchführt.
Nun dieser Mann ist ihr Anführer.
Er hat einen Bruder.
Mohammed heißt der.
Und dieser Mohammed lebt in Amerika und ist
Christ geworden.
Deshalb hat dieser Anführer eine Fatwa über ihn
verhängt - ein Todesurteil.
Er sagt (laut Idea):
Er soll in der Hölle schmoren, weil er den Islam
verlassen hat.
Er ist so wenig mein Bruder wie die ungläubigen
amerikanischen Schweine, die wir jeden Tag
schlachten.

Was für ein Hass schlägt uns da entgegen.
Und willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich
dir den Schädel ein!

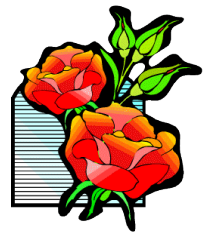
Was sagt die Bibel:
An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen!

Mohammed ist in ein Zeugenschutzprogramm
aufgenommen worden, um ihn vor Anschlägen zu
schützen.

Wind in deinem Segel.

Dieser Wind ist der Wind des Heiligen Geistes.
Er war es, der Ordnung in das Chaos der Welt
brachte zu Beginn der Schöpfung.
Der Heilige Geist liebt es dort zu sein, wo es
Probleme gibt!

Wo es menschlich gesehen keine
Hoffnung mehr gibt.
Wo die Mauern am höchsten sind.
Und die Verzweigung am
stärksten ist.
Wo die Menschen am hoffnungslosesten sind!
Wir Menschen fürchten uns vor diesen
Situationen!
Aber der Heilige Geist ist bereit, zu wirken.
Da, wo wir ans Ende kommen.
Da fängt er an, zu wirken.



So war der Beginn der Schöpfung!
Der Heilige Geist bewegte sich über den Wassern!
Er vibrierte!
Er war bereit, zu handeln!
Er wartete nur noch auf den Befehl!
Dann kam das Wort des Herrn!
Und der Heilige Geist begann, zu wirken!
Und schaffte Ordnung.
Aus Chaos wurde göttliche Ordnung.

Oder denkt an Petrus und Johannes.
Sie predigten Jesus!
Und es wurde ihnen verboten!
Und Petrus und Johannes kamen zurück in ihre
Gemeinde und erzählten davon!
Normalerweise kommt dann Furcht auf!
Aber hier ist es anders:
Apg. 4,29-31

29Und nun, Herr, sieh an ihr Drohen und gib
deinen Knechten, mit allem Freimut zu reden dein
Wort;

30strecke deine Hand aus, dass Heilungen und
Zeichen und Wunder geschehen durch den
Namen deines heiligen Knechtes
Jesus.

31Und als sie gebetet hatten, erbehte die Stätte,
wo sie versammelt waren; und sie wurden alle
vom heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort
Gottes mit Freimut.

Sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt!
Es gab ein Erdbeben, da, wo sie waren!
Das sollte ein starkes Zeichen sein, „ja, Gott ist
mit euch – habt keine Angst!“
Das ist das Wirken des Heiligen Geistes!
Er macht den Unterschied!

Denkt an die Jünger, als sie mit Jesus im Boot waren und das Unwetter kam.

Jesus schlief!

Sie hatten Todesangst!

Alles, was er sie gelehrt hatte, war jetzt nicht mehr in ihren Herzen.

Das war jetzt alles verschwunden.

Was für eine Veränderung hat es doch jetzt bei den Jüngern gegeben.

Jetzt hatten sie Mut!

Der Heilige Geist macht den Unterschied!

Wie verhalten wir uns in Situationen, die unlösbar scheinen?

Rechnen wir mit dem Heiligen Geist!

Schaut euch mal um, wo der Heilige Geist zu dieser Zeit besonders stark wirkt!

Da, wo die Not handgreiflich ist!

Da, wo die Probleme unlösbar scheinen!

Warum: Weil es keine andere Hilfe mehr gibt!

Da wirkt der Heilige Geist besonders stark!

Die Menschen erwarten ihn und er kommt!

Sie erwarten ihn, weil es keine andere Hilfe mehr gibt!

So kommen sie gleich zu dem, der ihnen wirklich helfen kann!

Er wartet darauf, dass er wirken darf!

Dass er etwas tun darf!

Der Heilige Geist will uns also trainieren!

Er wird uns eine Menge Dinge beibringen!

Und er wird uns eine Menge Dinge abgewöhnen!

Gottes Macht, Herzen zu verändern, wird siegen!

Auch in unserem Leben!

Er will uns aus religiösen Klischees herausholen!

Von leeren Gebetshülsen befreien.

Unser Gebet könnte lauten:

Herr, lehre mich, dich zu lieben!

Dann wird er damit anfangen, uns zu trainieren, ihn lieben zu können!

Lukas 4,18: [Jesus sagt:] Er hat mich gesandt, die zerbrochenen Herzen zu heilen..

Psalm 10, 14: ...Du bist der Helfer der Vaterlosen.

Psalm 68, 5-6: Ein Vater der Waisen... ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott ist es, der Einsame in Familien wohnen lässt.

Menschen mit einer katastrophalen Kindheit geben uns eine Botschaft.

In Psalm 109,22 heißt es zusammengefasst:

„Ich bin elend und arm und mein Herz ist verwundet in meinem Inneren.“

So spricht ein zerbrochenes Herz!

Diese Kinder sind tief verwundet.

Und brauchen Heilung.

Und Gott ist in der Lage und willens ihnen diese Heilung zu schenken.

Es ist schon einige Zeit her!

Könnt ihr euch noch erinnern?

Winnenden:

In der Zeitung steht die schreckliche Tat eines Schülers.

Lasst uns auf das Leben dieses Jungen schauen, damit wir hier etwas lernen können:

Was schreiben die Zeitungen:

Er war unauffällig.

Kontaktarm.

Er wurde viel gehänselt von seinen Mitschülern.

Alle diese Hänseleien schluckte er runter.

Er wurde von niemandem akzeptiert.

Wurde dadurch krank in seiner Seele.

Bekam Depressionen.

Er nahm eine doppelte Identität an.

Diese zweite Identität – ich werde es euch allen zeigen – blieb aber verborgen.

Er war vor seinem Computer mit Killerspielen beschäftigt.

Die prägten ihn.

Eines Tages kam raus, was da drin war.

Es kam zu einer Katastrophe.

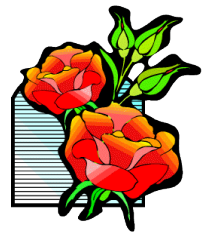
Er tötete 16 Mitschüler und sich selbst.

Es geht mir hier nicht um den Jungen, sondern darum, wie Menschen sich entwickeln können.

Dieser Junge soll seine Tat im Internet angekündigt haben!

Seine Aussage war:

Ich bin nicht o.k. – aber die anderen sind es auch nicht!



Und jetzt werde ich es ihnen allen zeigen!
Aber dieser Junge ist nicht nur ein Täter.
Keiner wird zum Attentäter geboren.
Dieser Junge ist auch ein Opfer.
Ein Opfer seiner Vergangenheit.

Und jetzt sage ich dir etwas:
Gott möchte solche Kinder heilen.
Damit es nicht zu diesen Katastrophen kommt.

Es wird eine Welle von zerbrochenen Herzen auf
uns zukommen.
Menschen mit Krebs in der Seele!
Die seelischen Erkrankungen werden immer mehr
zunehmen.
2020 wird es die zweithäufigste Krankheit sein, sagt
die WHO - die Weltgesundheitsorganisation.
Diese Menschen tragen Angst, Depression,
Einsamkeit in ihren Herzen.
Sie sind auf der Suche nach einer Heimat!

Es wird viele Gründe geben, warum das passiert ist.

Und der Herr möchte uns trainieren, um diese
Menschen zu heilen.
Sie - durch uns - in seine Geborgenheit führen.
Damit ihre zerbrochenen Herzen geheilt werden
können.
Dazu musst du angefüllt sein und täglich angefüllt
werden mit der Liebe Gottes.
Sonst kannst du diese Aufgabe nicht erfüllen!

Was ist Gottes Plan mit uns?
Was sollen wir tun?
Wir müssen wieder umkehren zur ersten Liebe.

Jesus sagt zu der Gemeinde von Ephesus.
Du hast die erste Liebe verlassen!
Du bist heraus gegangen aus dieser Intensiv-
Beziehung!
Wir können kein Erbe antreten, wenn wir aus der
Intensiv-Beziehung heraus getreten sind.
Das Ergebnis ist, dass wir dadurch auch das Erbe aus
den Augen verloren haben!

So denke nun daran, wovon du abgefallen bist, und
tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber
nicht, werde ich über dich kommen und deinen
Leuchter wegstoßen von seiner Stätte – wenn du
nicht Buße tust

Buße tun, heißt, unseren Sinn
ändern!
Prioritäten ändern!
Den falschen Weg nicht weiter
gehen!
Umkehren!

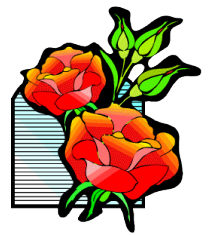
Von etwas Altem abwenden und sich etwas
Neuem zuwenden!
Sich entscheiden, jetzt einen anderen Weg zu
gehen!
Uns aus dem alten Denken dieser Welt
verabschieden!
Und in das Denken Gottes führen lassen!

Als die Israeliten aus Ägypten geführt wurden, da
mussten sie nur Mose folgen.
So wurden sie heraus geführt aus Ägypten.
Aber sie hatten Ägypten auch in ihren Kleidern!
„Wascht eure Kleider“ – sie tragen noch den
Geruch Ägyptens!
Letzten Sonntag habe ich darüber gepredigt.

Trennt euch von der Welt Ägyptens!
Diese Kleider, das sind die alten Denkweisen, die
uns in der Welt trainiert wurden und die uns
immer noch halten wollen!
Die uns zu Sklaven machen!
Und weil sie ihre Kleider nicht gewaschen hatten,
und Mose auf dem Berg war, da machten sie sich
ihren eigenen Gott.
Das goldene Kalb!

Dieses neue Denken soll vom Wort Gottes
bestimmt werden!
Was steht denn da: „Meine Schafe hören meine
Stimme!“
Gott will mit uns reden!
Erwarte ich Gottes Reden in meinem Leben
überhaupt?

Offenbarung 2, 5 b
Tue die ersten Werke:
Das ist der Weg zurück in die erste Liebe zu Jesus!
Tue die ersten Werke!
Nicht, um Gerechtigkeit zu empfangen!
Es geht nicht um Werkgerechtigkeit!
Es geht hier um Liebe!



Was sind die ersten Werke?
Das sind die Werke, die zu allererst dran sind!
Wir sollen sie tun!
Tun wir sie, dann kommen wir wieder in diese erste Liebe zurück!
Aber unsere Motivation muss stimmen!
Warum tun wir, was wir tun!
Wir tun diese Werke, weil wir seine Nähe suchen!
Es gibt keine Nähe zu Gott, keine Rückkehr in die erste Liebe - ohne Reinheit des Herzens!
Du kannst nicht in diese Liebe kommen durch Gebet und Handauflegung!
Noch einmal:
Wir kommen in die Liebe durch die ersten Werke!
Der Heilige Geist will uns diese Werke offenbaren!

Das aller erste Werk ist:
wir beginnen, Gott wieder neu von Herzen zu suchen!
Wie können wir ihn lieben, wenn wir ihn nicht kennen!
Wir brauchen die Begegnung mit ihm!
Suchen bedeutet, wir verbringen Zeit mit ihm!
Hosea 6,1,3

**1«Kommt, wir wollen wieder zum HERRN;
3Laßt uns darauf achthaben und danach trachten,
den HERRN zu erkennen**

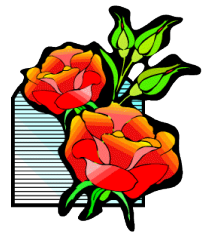
Total ausgerichtet auf den Herrn!
Mit ungeteiltem Herzen!
Stell dir vor:

„Barak Obama kommt nach Nürnberg!“
Wenn wir ihn sehen wollen, dann werden wir versuchen, so nahe wie möglich an ihn dran zu kommen.
Vielleicht können wir ihm sogar die Hände schütteln.
Vielleicht wärst du lieber einem anderen Politiker oder Musikidol begegnet?
Das spielt jetzt keine Rolle.
Was will ich sagen?

Wenn ich jemanden nahe sein will, dann muss ich mich auf den Weg machen!

Ihm (Jesus) nahe sein wollen - das ist gemeint!
Das ist ausgerichtet sein auf die Gemeinschaft mit dem Herrn!
Alles andere kommt danach!
Nichts ist so wichtig, wie dieses Treffen!

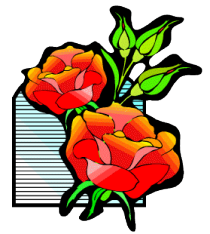
Gott zu suchen – bedeutet,
dass unser Herz jetzt auf ihn ausgerichtet ist!
Jetzt wird es willig, diesem Gott zu begegnen!
Ein williges Herz entsteht durch die Begegnung mit Gott!
Die Begegnung mit Gott wird dein Herz verändern!
Die Macht Gottes, Herzen zu verändern, kommt durch Offenbarung!
Seine Gegenwart verändert unser Herz!
Jetzt ist die Zeit, unsere Herzen verändern zu lassen und dadurch ein gesundes Fundament zu erhalten!



Die Geschichte vom Hausbau!
Sand und Fels! Unwetter!
Wo steht unser Lebenshaus?
Worauf haben wir gebaut?
In der Zeit der Not wird niemand von uns Gelegenheit haben, sein Fundament nachzubessern!
Wenn du dich sehnst nach der Gegenwart Gottes wird dich der Heilige Geist in seine Gegenwart führen!
Der Heilige Geist ruft uns in die erste Liebe der Braut Christi zurück!
Er ruft uns in ein intimes, regelmäßiges Gebetsleben!
Ein Lebensstil in Disziplin

Schau dir Davids Gebetsleben an!
Er schreibt es in den Psalmen:
Regelmäßig, jeden Morgen, alle Zeit!
Hier steht eine Botschaft dahinter!
Lerne Disziplin! (Selbstbeherrschung)
Hierbei wird dich der Heilige Geist unterstützen, dir etwas zu geben, was du aus dir selbst heraus nicht tun kannst!
Er macht dich beständig!
Disziplin bedeutet, du überwindest deine Unlust, deine Entmutigung, deine Depression, deine Faulheit.
Das hat nichts mit Gesetzlichkeit zu tun!
Gott sagt „Sucht mein Angesicht beständig“
David machte ein Gelübde!
Er wird jeden Tag Gott loben!

Früher waren Gelübde wertvoll!
Ehe-Gelübde! „Bis der Tod uns scheidet!“
Das Ehe-Gelübde des Bräutigams gibt der Braut
Sicherheit!
Die Rebellion in unserem Herzen wird überwunden
durch Dankbarkeit!
Seid dankbar in allen Dingen!
Wir dürfen uns nicht bestimmen lassen von
Gefühlen!



Haben wir Prüfungen bestanden, dann werden wir
vom Herrn befördert.
Zu Anfang meiner Predigt habe ich von meinen
Seminaren gesprochen.
Wind in deinem Segel.
Zu diesen Menschen möchte der Herr uns senden,
zerbrochene Herzen in die Gegenwart Gottes zu
führen.
Damit seine Liebe fließen kann.
So entsteht Heilung.
Dazu brauchen wir den Wind.
Den Heiligen Geist.
Seine Führung, seine Offenbarungen.
Dann wird die Heilung fließen,
und Menschen wieder herstellen, die sich
aufgegeben haben.
Und weil die seelische Not in unserer Gesellschaft so
groß geworden ist, braucht es Menschen, die sich
hier zur Verfügung stellen.



Die 2-Minuten-Tagesandacht
Kurz, prägnant, ermutigend, herausfordernd.
Jeden Morgen neu.
Hör doch mal rein!

www.heinz-trompeter.de/mut

Dann können wir den Menschen, die seelisch krank
geworden sind, mit Gottes Liebe begegnen.

Dafür will der Herr dich gebrauchen.
Seine Heilung fließt, indem du bereit bist zur
Mitarbeit.
Seine Liebe fließt durch dich in zerbrochene Herzen.
Bist du bereit?
Es gibt viel zu tun, packen wir's mit Gottes Hilfe an!

Home-Seminar
„Wind in deinem Segel“
Letzter Start in 2014 – 5. Dezember.

[Mehr Infos zum Seminar](#)



Liebe Grüße
Heinz